

Presseinformation
Stift Klosterneuburg
2019-01-31

12. Internationale Orchideen-Ausstellung

Eröffnung Orchideen-Ausstellung

Anlässlich des Jubiläumsjahres des Habsburger Maximilian I. widmet sich die 12. Internationale Orchideen-Ausstellung dem Thema „Schönheiten für Kaiser und Kirche“. Die traditionelle Orchideen-Patenschaft übernimmt dieses Jahr Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und reiht sich damit in eine Reihe prominenter Paten ein. An die 30.000 Besucher werden vom 9. bis 24. März in der Orangerie des Stiftes Klosterneuburg erwartet.

Das Augustiner-Chorherren Stift Klosterneuburg veranstaltet von 9. bis 24. März 2019 bereits zum zwölften Mal die Internationale Orchideen-Ausstellung. Unter dem heurigen Motto „Schönheiten für Kaiser und Kirche“ wird wieder eine faszinierende Blumenwelt aufgebaut: Naturformen und gezüchtete Sorten treffen hier aufeinander. Tausende Blüten, jede von ihnen ein Kunstwerk der Natur, ergeben eine einmalige Farbenpracht und Vielfalt. Sammler und Züchter aus Europa und Übersee zeigen ihre Blumen-Schätze und geben Ratschläge für die Pflege zu Hause. Ein beheiztes Ausstellungszelt im Konventgarten und die Orangerie bieten den Besuchern eine Fülle an interessanten Ausstellern und Gestaltungen. Die Präsentation ist mit einer Fläche von 2.000 m² und ca. 30.000 Besuchern die größte ihrer Art in Österreich.

Eröffnung

Am 7. März 2019 fand die Eröffnung der 12. Internationalen Orchideen-Ausstellung in der Orangerie vom Stift Klosterneuburg unter dem Motto **Schönheiten für Kaiser und Kirche** statt. Ein Fest der Extraklasse, bei dem sich über 300 Blumenliebhaber zusammenfanden. Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner wurde Patin für die nach ihr benannte Orchidee, ein Traum aus gelb und grün. Sie gestand, dass bei ihr zu Hause die Blumen von Ihrem Mann betreut werden. Ein grünes Händchen hat offenbar auch Gary Lux, wie seine Freundin Sissi Gottsbachner, informierte. Caroline Vasicek, die ihre Mutter zur Eröffnung ausführte, nutze die Gelegenheit eine „Hannerl-Orchidee“, von der nur 40 Stück vorrätig sind, zu kaufen. Auch Gabriela Benesch, deren Heim bereits zahlreiche Orchideen zieren, kaufte sich eine zarte Schönheit. Berührend war die großartige musikalische Einlage von Pecoraro und Pecoraro. Von 9.-24. März ist die Ausstellung, in der über 300 originelle Züchtungen, 1000 Blüten gezeigt werden, offen. Es werden rund 25.000 Besucher erwartet.

Präsentiert wurde auch das Buch „Stift Klosterneuburg – Gärten der Jahrhunderte“, eine geschichtliche Zeitreise von der Gründung des Chorherrenstiftes Klosterneuburg bis heute mit Gartenmeister Josef Bauer sen. Dieser Prachtband versucht ein traditionelles Gartenfachbuch mit einzigartigen Bauwerken und historischem Hintergrund in Wort und Bild zu verbinden. Dieses Gartenbuch ist mit Auszügen von hunderten neuen Bildern von botanischen Raritäten ausgestattet. Erschienen ist das Buch im KRAL Verlag. Im Buchhandel sowie Stiftsshop ist es um 29,90 Euro erhältlich.

PR-Plus: [Hier findet man alle Infos zur Ausstellung](#)

Lange Nacht der Orchideen

Von 9. bis 24. März 2019 ist die Ausstellung täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Am Freitag den **15. März 2019**, findet die „**Lange Nacht der Orchideen**“ statt, in welcher die Ausstellung **bis 22 Uhr** geöffnet ist und außerdem Live-Musik zu hören sein wird.

Ticket-Preise

Der Eintritt kostet **11,- Euro**, Kombitickets in Verbindung mit einem Stiftsbesuch gibt es um 18,00 Euro (dieses beinhaltet Orchideenausstellung sowie den Eintritt in das im Stift). Zahlreiche Ermäßigungen und Gruppenangebote gibt es auf Anfrage.

Buchungen & Informationen unter:

Tel.: +43 (0) 2243/411-463, Fax: +43 (0) 2243/411-464

Email: orangerie@stift-klosterneuburg.at, www.stift-klosterneuburg.at

Bildtext: Landeshauptfrau Niederösterreich Johanna Mikl-Leitner mit einer nach ihr benannten Orchidee und Propst Bernhard Backovsky und der Buch Neuerscheinung „Gärten der Jahrhunderte“ von Josef Bauer sen.

Bürgermeister Stefan Schmuckenschlager, Landeshauptfrau Niederösterreich Johanna Mikl-Leitner mit einer nach ihr benannten Orchidee und Propst Bernhard Backovsky und der Buch Neuerscheinung „Gärten der Jahrhunderte“ von Josef Bauer sen.

© Rainer Eckfarther, Abdruck honorarfrei!

Allgemeines

Das Stift Klosterneuburg wurde 1114 gegründet und 1133 den Augustiner Chorherren übergeben, um ein religiöses, soziales und kulturelles Zentrum zu bilden. Das Stift ist heute ein wichtiges kulturtouristisches Ziel, eine religiöse und soziale Institution und ein bedeutender Wirtschaftsbetrieb. Es besitzt unter anderem das älteste und eines der renommiertesten Weingüter Österreichs.

Informationen: www.stift-klosterneuburg.at

Information:

Stift Klosterneuburg, Stiftsplatz 1, 3400 Klosterneuburg (Niederösterreich)

Tel.: +43 (2243) 411-212

Email: tours@stift-klosterneuburg.at, www.stift-klosterneuburg.at

Anreise:

Aufgrund der hohen Besucheranzahl empfiehlt sich die öffentliche Anreise:

U4, ab Heiligenstadt: Buslinien 238 und 239 bis Klosterneuburg-Stift, von dort kurzer Fußweg (ca. 5 Minuten) oder S 40 (S-Bahn) bis Klosterneuburg-Kierling, von dort kurzer Fußweg (ca. 5 Minuten)

Auto: B 14, Parkgarage und Parkplätze (P1: Pater-Abel Str. 19, P2: Rathausplatz 24 und P3:

Albrechtsberggasse 1) im Stiftsbereich.

Diese Pressemitteilung sowie passende Fotos in Druckqualität finden Sie unter www.prplus.at oder www.stift-klosterneuburg.at

Presserückfragen:

Walter Hanzmann

Stift Klosterneuburg – Pressesprecher

Tel.: +43 676 44 79 067

Email: presse@stift-klosterneuburg.at

PR Plus GmbH,

Charlotte Ludwig

Tel.: +43 664 160 77 89

Email: ludwig@prplus.at,

Presstext- und Fotoarchiv: www.prplus.at